

Brandruine im Zentrum von Bützfleth: „Verkaufsgespräche laufen“

tp. Bützfleth. Der Briefkasten quillt über, am Rand des Gebäudes liegen Splitter herabgefallener Dachpfannen. Die durch einen Brand beschädigte Backsteinhaus am Obstmarschenweg im Zentrum von Bützfleth (das WOCHENBLATT berichtete) ent-



wickelt sich zum Schandfleck der Stader Ortschaft. Entgegen anders lautender Bekundungen des Eigentümers, E. D.*, der zur

Zeit schlecht erreichbar ist, haben im Januar noch immer nicht die angeblich geplanten Abbrucharbeiten begonnen.

Ortsbürgermeister Sönke Hartlef hat bei der Abteilung Sicherheit und Ordnung sowie bei der Bauaufsicht im Stader Rathaus Anfang Februar erneut einer Ortsbesichtigung bei der Ruine veranlasst. „Es geht im Moment keine Gefahr von der Brandruine aus“, sagt Hartlef.

Dennoch sei geplant, das leerstehende Gebäude und den Parkplatz nach Abschluss der Gehweg-Pflasterarbeiten mit

einem Bauzaun zu sichern. Entgegen anders lautender Gerüchte habe der Eigentümer noch nicht gewechselt, so Hartlef. Er wisse aber von einem Interessenten und bereits stattfindenden Verkaufsgesprächen. „Damit verbinde ich natürlich die Hoffnung, dass sich auf diesem Grundstück in zentraler Lage demnächst etwas Positives für Bützfleth tut - sowohl hinsichtlich der zukünftigen Nutzung als auch hinsichtlich des Erscheinungsbildes.“

**Name der Red. bekannt*

Foto:tp